

Einladung zum Online-Seminar "Licht im Kennzeichnungsdschungel - Tierhaltungskennzeichnung, Bio-Siegel und Co."

09. April 2025, 10:00-12:00 Uhr

Zu Beginn des Seminars "Licht im Kennzeichnungsdschungel - Tierhaltungskennzeichnung, Bio-Siegel und Co" erfolgt eine kurze Einführung in das Thema Tierwohl. Dann wird die staatliche Kennzeichnung der Tierhaltung exemplarisch vorgestellt und ein Überblick über privatwirtschaftliche Initiativen gegeben. Anschließend wird die biologische Produktion mit dem Schwerpunkt Fleischerzeugung betrachtet. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Landwirtschaft sowie Verarbeitung und Lebensmitteleinzelhandel werden dabei beleuchtet und mit Blick auf die Verbraucherkommunikation in den Fokus genommen. Dabei gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden.

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
09:45	Einwählen, Technik-Check
10:00	Begrüßung, Programmvorstellung und Kennenlernen (<i>Ramona Schiller, FiBL</i>)
10:15	Einführung - Tierwohl in aller Munde (<i>Gudrun Plesch, FiBL</i>)
10:30	Staatliche Haltungskennzeichnung und privatwirtschaftliche Initiativen (<i>Gudrun Plesch, FiBL</i>)
11:00	Was ist anderes in der Bio-Tierhaltung? (<i>Gudrun Plesch, FiBL</i>)
11:30	Zeit für Fragen und Austausch
11:50	Evaluierung und Abschluss
12:00	Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Online

Verwendet wird die Software ZOOM. Für die Dauer des Seminars werden daher ein ruhiger Ort mit PC oder Laptop inkl. Kamera, Lautsprecher und Mikrofonfunktion sowie eine stabile Internetverbindung benötigt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) sowie in Fleischereifachbetrieben, an Mitarbeitende der Öko-Modell- bzw. Biomusterregionen, Beratende in der ökologischen Produktion und Managerinnen und Manager von Wertschöpfungsketten.

Anmeldung

<https://akademie.fibl.org/event/331>

Anmeldeschluss: Sonntag, 06.04.2025

Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung werden Ihnen spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung zugeschickt.

Kosten

Es fallen keine Teilnahmegebühren an, da die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Kontakt Veranstalter

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt am Main
Ramona Schiller
Tel.: 069 7137699-465
E-Mail: ramona.schiller@fibl.org

Über „Bio verarbeiten“

„Bio verarbeiten“ ist eine praxisorientierte Veranstaltungsreihe zur Stärkung der ökologischen Lebensmittelverarbeitung. Die Praxis-Workshops von *Bio verarbeiten* richten sich an Personen des Lebensmittelhandwerks (Fleischerei/Metzgerei, Bäckerei/Konditorei), der Außer-Haus-Verpflegung und der verarbeitenden Ernährungswirtschaft, sowie an Personen und Start-ups, die Interesse haben, in einen dieser Bereiche einzusteigen. Auch Lehrerinnen und Lehrer aus Berufs-, Fach- oder allgemeinbildenden Schulen, Studierende, Auszubildende oder Personen aus der Beratung sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen gehen auf aktuelle Trends und Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen sowie Grundlagen der Bio-Verarbeitung ein und übernehmen den Wissenstransfer von der Forschung hin zur Verarbeitung und wieder zurück.

Mehr Informationen zu „Bio verarbeiten“ und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL): www.bundesprogramm.de